

eingereicht am 28.06.2023

Anfrage SVP-Fraktion

Überfällige Transparenz bei Finanzierung der e-City-App

Im Hinblick auf die Budgetdebatte des Stadtparlaments vom 8. Dezember 2022 beantragte die GPK eine Kürzung von Fr. 25'000 bei der Fachstelle Kommunikation sowie die Streichung von Fr. 50'000 bei den Projekten zur Standortförderung. Die beiden Beträge, insgesamt Fr. 75'000, waren vom Stadtrat zur Finanzierung der e-City-App vorgesehen, jedoch nur zum Teil für diesen Zweck offen deklariert worden.

Das Stadtparlament beschloss, die Beträge im Budget 2023 zu belassen, allerdings mit der Auflage an den Stadtrat, ihm dazu Bericht und Antrag zu unterbreiten mit dem Ziel, Transparenz bei der Finanzierung der e-City-App zu schaffen. In seiner Stellungnahme vom 23. Dezember 2022 zum GPK-Bericht «Sachlage e-City bärenstarch GmbH» akzeptierte der Stadtrat diese Vorgabe. Seit der schriftlichen Verpflichtung des Stadtrats sind 6 Monate vergangen und Bericht und Antrag liegen immer noch nicht vor.

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie ist der Stand der Dinge bei der Ausarbeitung des Berichts und Antrags zur Finanzierung der e-City-App?
2. Weshalb zögert der Stadtrat, seiner am 23. Dezember 2022 eingegangenen Verpflichtung zur finanziellen Transparenz nachzukommen?
3. Wann kann das Stadtparlament den Bericht und Antrag zur Finanzierung der e-City-App erwarten?

28. Juni 2023



Marco Albrecht
SVP-Fraktion